

6 Musik

(2-stündig)

Der Musikunterricht in der Jahrgangsstufe 6 bildet hinsichtlich seiner Ziele und Inhalte mit der vorausgehenden Jahrgangsstufe 5 eine Einheit. Es geht weiterhin darum, grundlegende musikalische Interessen, Fähigkeiten und Haltungen anzubahnen und zu fördern und wesentliche musikalische Grundkenntnisse zu vermitteln und zu festigen, die Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen in allen nachfolgenden Jahrgangsstufen sind. Auch in Jahrgangsstufe 6 bleibt praktisches Musizieren und ein affektiver Umgang mit der Musik im Mittelpunkt des Musikunterrichts. Eine inzwischen gefestigte Lernsituation und Klassengemeinschaft sowie die vielseitige Interessierbarkeit der Schüler dieser Altersgruppe bieten einen günstigen Ausgangspunkt für die Vermittlung musikspezifischer Arbeitstechniken. Die Schüler sollen diese in den folgenden Jahrgangsstufen und über ihre Schulzeit hinweg bei der Begegnung mit Musik zunehmend selbstständig anwenden.

Die verschiedenen Lernbereiche sind so oft und intensiv wie möglich miteinander zu verknüpfen.

Das Grundwissen wird erweitert um:

Grundwissen

- Lieder singen, auch unter musikkundlichen Gesichtspunkten
- Instrumente spielen, auch verschiedene Taktarten und schwierigere Rhythmen
- mit Musik kreativ umgehen
- Umgang mit der Notenschrift üben, auch erweitert in Tonraum und Rhythmik
- das Tongeschlecht Moll und seine Merkmale am Notenbeispiel aufzeigen, Tongeschlechter Dur/Moll vergleichen
- Instrumentenfamilien nach Bau und Schallerzeugung unterscheiden
- musikalische Merkmale hörend erkennen und mit Begriffen aus der Fachsprache beschreiben
- Möglichkeiten der Freizeitgestaltung mit Musik vergleichen
- sich für Musikgeschichte interessieren
- zwei Komponisten mit je einem Werk in groben Zügen beschreiben können

Mu 6.1 Singen, musizieren und bewegen [EU, GZ]

Neben der Weiterentwicklung von Fähigkeiten in den einzelnen Bereichen sollen die Schüler nach und nach Gestaltungsmöglichkeiten bewusst einsetzen und sich um gute Klangergebnisse bemühen. Dabei wird ihnen klar, dass beim eigenen Musizieren Disziplin, Konzentration und Hören auf die eigene wie auf die gesamte Klangproduktion besonders wichtig sind. Die Schüler sollen bereit sein, sowohl einfache als auch fortgeschrittene Fähigkeiten in die Gemeinschaft einzubringen und bei anderen zu respektieren.

- Lieder: Lieder der Welt, Songs unserer Zeit zu verschiedenen Themenkreisen singen (z. B. Folklore, Mundartlieder, Hits, Oldies, Hymnen)
- Stimmbildung [GE]: mit einfachen Übungen – auch in Verbindung mit dem Liedsingen – den sicheren und flexiblen Gebrauch der Sing- und Sprechstimme ausbauen (z. B. Treffsicherheit festigen, Artikulation schärfen)
- Liedbegleitung und Spielstücke: mit Instrumenten – auch Bodypercussion – leichte Vorlagen, ein- und mehrstimmig, spielen; Lieder auch mit Dreiklängen und schwierigeren Rhythmen begleiten (z. B. Vor-, Zwischen-, Nachspiel gestalten; mit Instrumenten und musikalischer Gestaltung den Ausdrucksgehalt eines Liedes zu unterstützen)
- instrumentale Fähigkeiten: Spieltechniken auf Melodie- und Rhythmusinstrumenten weiterentwickeln; auf Klangqualität achten
- Bewegung und Tanz [GE]: sich frei und nach vorgegebenen Schrittfolgen zur Instrumentalmusik und zu Tanzliedern bewegen (z. B. Tänze in verschiedenen Taktarten, Zwiefacher; erlernte Bewegungsformen und Tanzschritte kombinieren; mit Ausdruck ausführen; zu geeigneten gesungenen Liedern agieren)

Mu 6.2 Musik mit System

Die Schüler sollen den Umgang mit der Notenschrift weiter üben und festigen. Im Zusammenhang mit der praktischen Ausführung erweitern sie zugleich kontinuierlich ihre musikkundlichen Kenntnisse. Dabei verschaffen sie sich einen Überblick über die Aspekte, die bei der Ausführung, Betrachtung oder Beschreibung von Musik berücksichtigt werden können.

- Tonraum: durch Bassschlüssel und Vorzeichen erweitern
- Rhythmus: schwierigere Rhythmen, auch die Triole, kennen lernen und ausführen (z. B. verschiedene, auch übereinandergelagerte Rhythmen nach Gehör und nach Notation spielen, in Spielstücken, Mitspielsätzen und bei der rhythmischen Begleitung von Liedern anwenden; Sprechstücke gestalten)
- Takt: mit komplizierteren Taktarten und mit Taktwechsel umgehen (z. B. im Notenbild erkennen, im Hören mitvollziehen, bei Spielstücken anwenden)
- Tonart, Tongeschlecht: weitere Durtonarten und deren Gesetzmäßigkeiten erarbeiten; Moll-Tonleitern am Beispiel von a-Moll, e-Moll, d-Moll aufbauen; Lage der Halbtonschritte kennzeichnen; Hauptstufen und Hauptdreiklänge bestimmen; Tongeschlechter Dur und Moll vergleichen (z. B. in einfachen Übungen Tongeschlechter identifizieren; Lieder und Spielstücke auch in Moll musizieren)

Mu 6.3 Musikinstrumente

Die Schüler sammeln Erfahrungen im Bereich der Akustik und übertragen deren grundlegende physikalische Phänomene und Begriffe auf die Schallerzeugung von Instrumentengruppen. Die Schüler setzen sich intensiv mit der Stimme auseinander, verstehen sie als Instrument und erleben sie in ihren musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.

- Akustik: Grundlagen, u. a. von Schallentstehung, Schallausbreitung, Schallempfang, Klangfarbe erwerben
- Instrumentenfamilien: nach Bau, Schallerzeugung und Spieltechnik unterscheiden (z. B. Instrumente vorstellen, demonstrieren, ausprobieren, in Hörbeispielen erkennen und vergleichen)
- Stimme [GE]: Stimmapparat und Stimmlagen kennen lernen, Ausdrucksmöglichkeiten in unterschiedlichen Musikbereichen und Besetzungen erleben (z. B. Ausschnitte aus Rockmusik, Gospel, Oper, Kunstlied, Werk des 20. Jahrhunderts hören; über Einsatz und Klangfarbe der Stimme sprechen)

Mu 6.4 Musik hören und verstehen

Ausgehend von der Vielfalt der Musik in ihrer Umgebung gewinnen die Schüler einen Eindruck von der damit verbundenen unterschiedlichen Zweckbestimmung. Die Schüler beschäftigen sich mit weiteren musikgeschichtlichen Epochen, entsprechenden Werken und Komponisten. Sie erhalten in Ergänzung zur Jahrgangsstufe 5 einen groben Gesamtüberblick vom Barock bis zum 20. Jahrhundert und können dabei eigene Vorlieben entwickeln.

- Musik in unserer Umgebung [ME]: Musik als eine Möglichkeit der Freizeitgestaltung erkunden; die aktuellen Charts verfolgen (z. B. eigenes und fremdes Hörverhalten beobachten, den eigenen Musikgeschmack vertreten und den von anderen akzeptieren)
- Hörbeispiele aus verschiedenen Epochen: ausgewählten und altersgemäßen Werken aus Barock und Romantik u. a. auf unterschiedliche Art und Weise begegnen (z. B. hörend, sehend, malend, bewegend, musizierend, singend, spielend)
- Musik und ihre Komponisten: in Verbindung mit den Hörbeispielen auch die jeweilige Persönlichkeit schildern und das historische Umfeld ansprechen
- ausgewählte Formen und Gattungen: in Hörbeispielen aus Barock und Romantik auf jeweils typische Merkmale achten und diese beschreiben (z. B. Concerto grosso, Programmmusik)

Mu 6.5 Thema mit Musik [GZ, ME]

Die zusammenhängende Arbeit an einem Thema bietet für den Schüler in besonderer Weise die Möglichkeit, Kompetenzen zu erwerben. In einem erweiterten und offenen Handlungsspielraum werden Fantasie und Kreativität, Durchhaltevermögen und Selbstbewusstsein bei der Darbietung von Ergebnissen intensiv gefördert. Die Schüler lernen, kooperativ zu arbeiten, gemeinsam zu planen und zu organisieren, sich eigenverantwortlich einzubringen und ihre Aktivitäten kritisch zu beurteilen.

Aus den drei angegebenen Themen ist in Absprache mit den Schülern eines auszuwählen. Bei der Erarbeitung des Themas liegt der Schwerpunkt in einer möglichst selbstständigen Arbeitsweise der Schüler und in der Anwendung verschiedener Arbeitstechniken von der Informationsbeschaffung bis hin zu einer möglichen Präsentation. Eine Verbindung mit anderen Lernbereichen ist wünschenswert.

Musik und Heimat [EU]: mögliche Ansätze, z. B.

- Musik und Musikgruppen der Region auskundschaften
- Musik der Heimat mit der anderer Länder vergleichen
- Musik eines außereuropäischen Landes erforschen

Musik und Humor: mögliche Ansätze, z. B.

- Humor in Zusammenhang von Musik und Text erkennen (Werbung, Film, Oper, Musical)
- witzige Lieder singen oder erfinden
- Lied oder Szene mit Musikbegleitung gestalten

Musik und Programm: mögliche Ansätze, z. B.

- Beispiele der Programmmusik aus verschiedenen Epochen kennen lernen
- Musik und außermusikalische Inhalte in einen Zusammenhang bringen
- Programm musikalisch umsetzen (Bild, Text, Stimmung usw.)